

Kurzvita der Quartiersmitarbeiter

Kiel, 06/11/2020

Verbraucher*innen stärken im Quartier

Beate Oedekoven

In den letzten 12 Jahren arbeitete Beate Oedekoven in der Jugendberufshilfe und unterstützte dort Jugendliche aus meist einkommensschwachen Familien beim Übergang von der Schule in den Beruf. In den letzten vier Jahren dieser Zeit leitete Sie eine Maßnahme für junge Geflüchtete mit dem Ziel, eine berufliche Perspektive zu finden und Hemmnisse auf dem Weg zu beseitigen. Vernetzung mit Organisationen und Beratung von Menschen unterschiedlicher Herkunft bildete das Zentrum ihrer Arbeit. Oft kamen Teilnehmer auch mit Verbrauchersorgen zu ihr.

Über ihre Motivation für das Projekt sagt sie:

„Mit der Verbindung von Vernetzung, Aktionen, Schulungen und Information Ratsuchender in der Sprechstunde gestalten wir die Präventionsarbeit nachhaltig und effektiv. So stärken wir Verbraucher*innen, die sich oft der Übermacht dubioser Firmen ausgeliefert fühlen. Es entsteht ein Ausgleich der Kräfte und das Verständnis der Verbraucherrechte wächst.“

Ivan Terre

Ivan Terre ist Politikwissenschaftler und Slawist. Er bildete sich in Projektmanagement und Kommunikation nach dem Studium fort und bringt diese Kompetenzen in das Projekt ein. Durch eigene Migrationserfahrung hat er in seinem familiären Umfeld und Freundeskreis Erfahrung mit Verbraucherthemen gesammelt. Außerdem übersetzt er Materialien ins Russische, informiert russischsprachige Verbraucher*innen in der Sprechstunde und macht Schulungen auf Russisch.

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Vivien Anwers
(Redaktion)

Über seine Motivation für das Projekt sagt er:

„Wenn man nach Deutschland kommt, geht man davon aus, dass hier immer und alles richtig gemacht wird. Recht haben und Recht bekommen liegen manchmal auseinander. Deshalb ist es wichtig, seine Rechte zu kennen. Denn nur aufgeklärte Verbraucher*innen können selbstbewusst, kompetent und selbstbestimmt handeln. Durch meine Migrationserfahrung weiß ich, dass Verbraucherwissen nachhaltig ist, wenn einem geholfen wird und Handlungswege aufgezeigt werden. Diese Ziele können wir durch die Sprechstunden und Schulungen erreichen.“

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NACHBARSCHAFTEN STÄRKEN

Miteinander im Quartier

Pressekontakt:

Vivien Arwers, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0431) 59099-180

E-Mail: presse@vzsh.de

Bonita Winkelbauer, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Referentin Presse & Kommunikation

E-Mail: bonita.winkelbauer@vzbv.de, Tel. (030) 258 00 466

Diese Kontaktdaten bitte nicht veröffentlichen.

Verantwortlich

Stefan Bock

(Vorstand)

Vivien Arwers

(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10

Fax (0431) 590 99 - 77